




## Rosenkohl - Dänischer Rosenkohl

<b>Kategorie</b>	
<b>Historische Beschreibung</b>	Der dänische Rosenkohl wird einmalig im Gartenratgeber „Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten“ von 1927 erwähnt mit der Angabe, dass die Pflanzung bis Anfang Juli erfolgen kann (Brueders 1927)
<b>Herkünfte</b>	DEU 146 BRA 947 ‚Großer Dänischer‘
<b>Ergebnisse – Sichtungsanbau beim BSA 2019</b>	
<b>Pflanzenhöhe</b>	mittel bis hoch (6) z.T. hoch (7)
<b>Knospendichte bei Erntereife</b>	locker bis mittel (4)
<b>Abstand zwischen den Knospen</b>	mittel bis groß (6)
<b>Sprossprofil einschl. der Knospen</b>	zylindrisch (3)
<b>Zeitpunkt der Erntereife</b>	spät (7)
<i>... weitere Beschreibungsdaten nach CPVO auf Anfrage</i>	
<b>Einschätzung Feldtag 23.9.19</b>	späte Sorte, Röschenbildung noch nicht abgeschlossen, noch nicht abschließend zu beurteilen; Reife im November?, sieht gleichmäßig aus
<b>Abbildungen</b> <b>Sichtung</b> <b>Akz. 2019</b>  Pflanzung 24.05.2019	
Fotos: BSA 23.09.2019	

## Rosenkohl - Hossa

<b>Kategorie</b>	Halbhohe bis hohe Sorte	
<b>Historische Beschreibung</b>	Es handelt sich hierbei um eine neuere Sorte, die 1984 bis 1994 in der BRD zugelassen war. Sie wurde gezüchtet von Ottfried Dressler für die Fa. Carl Sperling (Röbbelen 2000) Lt. Sortenbeschreibung des BSA von 1994 hat die Sorte folgende Eigenschaften: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erntereife früh bis mittel (4)</li> <li>– Bestandshöhe mittel bis hoch (6)</li> <li>– Rosengröße mittel bis groß (6)</li> <li>– Farbe mittelgrün (2)</li> <li>– Zeitliche Entwicklung am Stamm nacheinander (2)</li> </ul>	
<b>Herkünfte</b>	DEU146 BRA 2881 'Hossa'	
<b>Abbildungen</b>		
<b>Ergebnisse – Sichtungsanbau beim BSA 2019</b>		
<b>Pflanzenhöhe</b>	mittel bis hoch (6) z.T. mittel (5)	
<b>Knospendichte bei Erntereife</b>	mittel bis dicht (6)	
<b>Abstand zwischen den Knospen</b>	mittel (5)	
<b>Sprossprofil einschl. der Knospen</b>	zylindrisch (3) z.T. kegelförmig bis zylindrisch (2)	
<b>Zeitpunkt der Erntereife</b>	mittel bis spät (6)	
<i>... weitere Beschreibungsdaten nach CPVO auf Anfrage</i>		
<b>Einschätzung Feldtag 23.9.19</b>	unterschiedliche Farbausprägung: vermehrt blaugrün, z.T. mittelgrün. Annehmbarer Zustand	
<b>Abbildungen Sichtung Akz. 2019</b>		
Pflanzung 24.05.2019		
<i>Fotos: BSA 23.09.2019</i>		

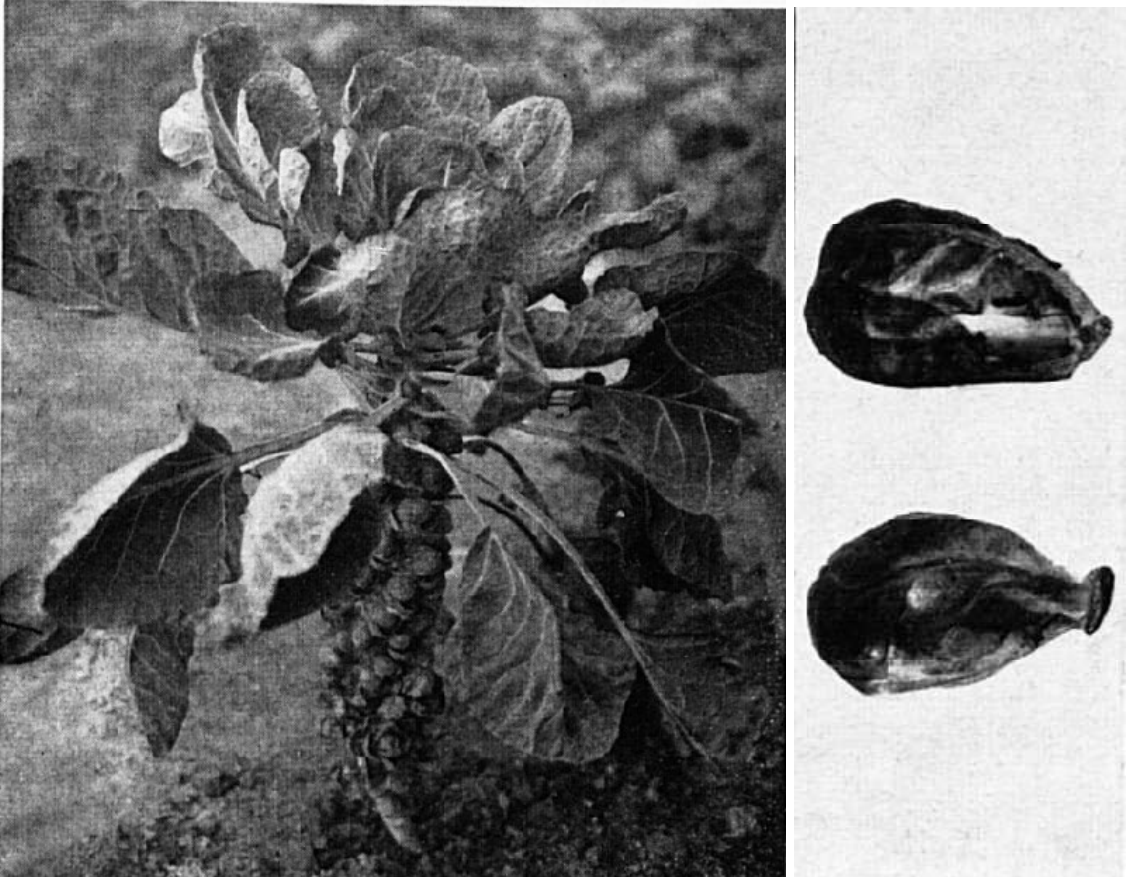
## Rosenkohl - Rosamunde

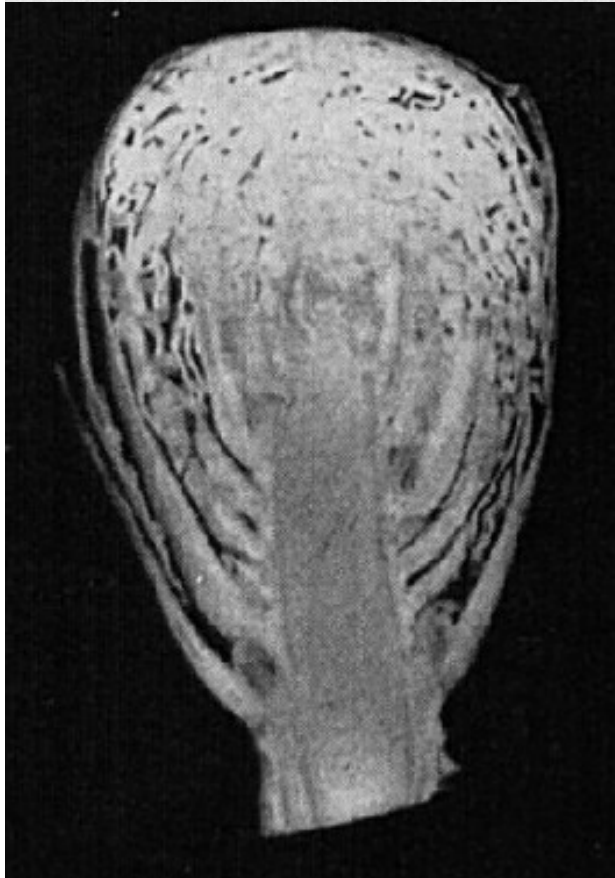
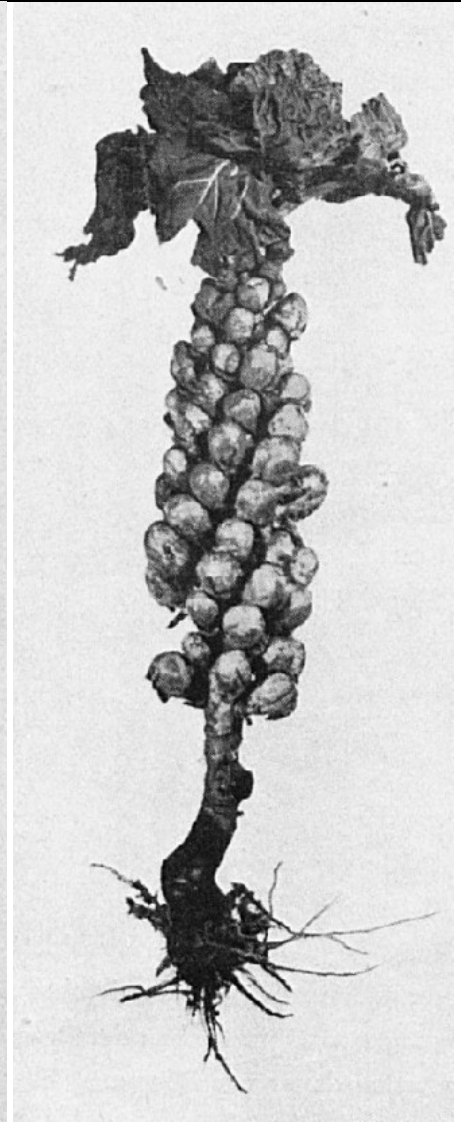
<b>Kategorien</b>	Halbhohe Sorte	
<b>Historische Beschreibung</b>	<p>Die Sorte wurde von Hellmuth Adam in Hadmersleben (Außenstelle des Institutes für Züchtungsforschung Quedlinburg) gezüchtet und war von 1960 bis 1971 in der DDR zugelassen. Die ZfR beschreibt die Sorte folgendermaßen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wuchs mittelhoch und breit</li> <li>– Reife mittelfrüh. Zur Ernte vor dem Winter.</li> <li>– Die Sorte kann aufgrund einer gewissen Frosthärte überwintert werden und bringt auch nach dem Winter noch gute Erträge</li> <li>– Anbau als Haupt- und Nachfrucht</li> <li>– Blätter stark löffelartig aufgebogen</li> <li>– Rosen: ovalrund, groß und fest bei dichtem Besatz</li> </ul> <p style="text-align: right;">Zentralstelle für Sortenwesen der DDR (1964)</p>	
<b>Herkünfte</b>	DEU 146 BRA 314 Rosamunde DEU 146 BRA 1441 Rosamunde → positiv bewertet	
<b>Ergebnisse – Sichtungsanbau beim BSA 2019 – BRA 1441</b>		
<b>Pflanzenhöhe</b>	mittel bis hoch (6) z.T. hoch (7)	
<b>Knospendichte bei Erntereife</b>	mittel bis dicht (6)	
<b>Abstand zwischen den Knospen</b>	gering bis mittel (4)	
<b>Sprossprofil einschl. der Knospen</b>	kegelförmig bis zylindrisch (2)	
<b>Zeitpunkt der Erntereife</b>	mittel bis spät (6)	
<i>... weitere Beschreibungsdaten nach CPVO auf Anfrage</i>		
<b>Einschätzung Feldtag</b>	längliche Röschen, die mehr oder weniger fest sind. Höherer Wuchs als BRA314	
<b>Abbildungen Sichtung Akz. 2019</b>  Pflanzung 24.05.2019		
<i>Fotos: BSA 23.09.2019</i>		



## Rosenkohl - *Wilhelmsburger*

(Synonyme: Holsteiner Perle, Perle von Holstein)

<b>Kategorien</b>	Hohe Sorte	
<b>Züchter-/in</b>		
<b>Historische Beschreibung</b>	<p>Die Sorte wurde erstmalig 1928 genannt und war von 1948 – 1966 auf DDR-Gebiet und von 1949 bis 1995 in der BRD zugelassen. Die ist geeignet für die Frühernte im September und Oktober. Die Aussaat erfolgt Ende Mai bei einer Entwicklungszeit von 126 – 140 Tagen zwischen Pflanzung und Ernte. Die Sorte ist im Hamburger Anbauebiet beliebt, erfordert gute Böden und besitzt eine geringe Frosthärte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wuchs hoch und mittelbreit</li> <li>– Das Umblatt ist mittelgroß bis groß, etwas breitrund, ziemlich zahlreich, Blattstellung zunächst waagrecht, später etwas hängend. Die Farbe ist gelblichgrün, die Blattfläche etwas blasig aufgetrieben, am Blattrand schwach bis mittelstark aufgebogen. Der Blattstiel ist mittellang, die Rotadrigkeit tritt nicht auf</li> <li>– Rosen: mitteldicht bis dicht gestellt, länglich und ziemlich groß, ziemlich fest. Die äußeren Blätter sind jedoch meist nicht geschlossen. Die Rosenentwicklung tritt vergleichsweise früh ein.</li> <li>– Die äußeren Rosenblätter liegen i.d.R. nicht fest an, weshalb die Rosen geputzt werden müssen</li> </ul> <p style="text-align: right;">Quellen: Mappes (1940), Wirth (1948), Bitterhoff (1929), Hahn (1953), Schmitz (1941)</p>	
<b>Herkünfte</b>	<p>DEU146 BRA 315 ,Wilhelmsburger‘          DEU146 BRA 2045 ,Wilhelmsburger‘          DEU146 BRA 2882 ,Wilhelmsburger‘          GBR006 HRIGRU 605 ,Wilhelmsburger‘          GBR006 HRIGRU 2200 ,Wilhelmsburger‘          GBR006 HRIGRU 2201 ,Wilhelmsburger Hanseat‘          SWE054 NGB1981 ,Wilhelmsburger‘ → <b>positiv bewertet</b>          NLD037 CGN7003 ,Wilhelmsburger‘</p>	
<b>Hist. Abbildungen</b>		
	<p><i>Kampe et al. (1956): Gemüsesorten II. Teil.</i></p>	



Hahn & Schmidt (1951): Arbeiten des Sortenamtes für Nutzpflanzen, Kohl- und Wurzelgemüse.

**Ergebnisse – Sichtungsanbau beim BSA 2019 – SWE054 NGB 1981.1**

<b>Pflanzenhöhe</b>	mittel bis hoch (6) z.T. mittel (5)
<b>Knospendichte bei Erntereife</b>	mittel bis dicht (6)
<b>Abstand zwischen den Knospen</b>	mittel (5)
<b>Sprossprofil einschl. der Knospen</b>	kegelförmig (1)
<b>Zeitpunkt der Erntereife</b>	früh (3)

... weitere Beschreibungsdaten nach CPVO auf Anfrage

<b>Einschätzung Feldtag</b>	brauchbarer Zustand, ca. 50 % zeigen einen annehmbaren Röschenansatz. Es sind Typen zu beobachten, bei denen die Röschen gleichzeitig reifen und Typen, bei denen die Röschen nach und nach abreifen
-----------------------------	--

**Abbildungen  
Sichtung Akz.  
2019**

Pflanzung  
24.05.2019



Fotos: BSA 23.09.2019